

AUSWAHL REIHE B

herausgegeben von  
DR. ALFRED BLUMENTHAL  
DR. WILHELM OSTERMANN

ERNST BEGEMANN •

**36/37**

**Die Erziehung  
der sozio-kulturell  
benachteiligten  
Schüler**

Zur erziehungswissenschaftlichen Grund-  
legung der „Hilfsschulpädagogik“



HERMANN SCHROEDEL VERLAG KG  
HANNOVER • Berlin • Darmstadt • Dortmund

de:

# INHALT

|            |  |    |
|------------|--|----|
|            | Vorwort  | 9  |
| 0.         | ZUR EINLEITUNG   | 11 |
| 0.1.       | Zur Problemstellung  | 11 |
| 0.2.       | Sozio-kulturell benachteiligte „Hilfsschüler“ oder „Lern-behinderte“   | 16 |
| 1.         | DAS PROBLEM DER „HILFSSCHULBEDÜRFTIGKEIT“ DER SOZIO-KULTURELL BENACHTEILIGTEN IM HISTORISCHEN AUFRISS  | 24 |
| 1.1.       | Zur Problemgeschichte  | 24 |
| 1.1.1.     | Zur Problemstellung eines pädagogischen Verständnisses der speziellen Erziehungsbedürftigkeit der sozio-kulturell benachteiligten „Hilfsschüler“ | 24 |
| 1.1.2.     | Ansätze zur Deutung der „Hilfsschulbedürftigkeit“ der sozio-kulturell Benachteiligten  | 28 |
| 1.1.2.1.   | Das Verständnis der „Hilfsschulbedürftigkeit“ durch die Schwachsinnshypothese  | 28 |
| 1.1.2.1.1. | Der Gebrauch des Schwachsinnsbegriffes zur Charakterisierung der Hilfsschüler  | 28 |
| 1.1.2.1.2. | Zur Bestimmung des Schwachsinnns ( <i>Jh. Heller, Th. Ziehen, K. Jaspers, A. Homburger, H. Hanselmann</i> )                                      | 31 |
| 1.1.2.1.3. | Ungeklärte Thesen der Schwachsinnstheorie  | 40 |
| 1.1.2.1.4. | Die Infragestellung der Schwachsinnstheorie durch die Ergebnisse von Intelligenztestverfahren  | 48 |
| 1.1.2.2.   | Die sozio-kulturellen Bedingungsfaktoren der „Hilfsschulbedürftigkeit“   | 56 |
| 1.1.2.2.1. | Die sozio-kulturelle Lebenswelt der Schwachbegabten und der Hilfsschüler im 19. Jahrhundert  | 57 |
| 1.1.2.2.2. | Die sozio-kulturelle Lebenswelt der Hilfsschüler um 1900   | 60 |
| 1.1.2.2.3. | Die sozio-kulturellen Faktoren der „Hilfsschulbedürftigkeit“ in der Gegenwart  | 66 |
| 1.1.3.     | Das Schulversagen der sozio-kulturell Benachteiligten  | 73 |
| 1.1.3.1.   | Schullaufbahn und partieller Schulerfolg   | 73 |

|          |   |     |
|----------|---|-----|
| 1.1.3.2. | Das Bedingungsgefüge von Schulversagen, Schülerbeurteilung und sozio-kultureller Situation                            | 77  |
| 1.1.3.3. | Die unterrichtliche Vernachlässigung der sozialschichtspezifischen Leistungsausprägungen                              | 82  |
| 1.2.     | Zur Geschichte der Hilfsschule  | 85  |
| 1.2.1.   | Die Anfänge der schulischen Betreuung der Schwachbegabten und Unterschichtkinder                                      | 85  |
| 1.2.2.   | Die Abgrenzung zwischen Hilfsschülern und den Pflinglingen der Idiotenanstalten im 19. Jahrhundert                    | 93  |
| 1.2.3.   | Vom pädagogischen Erkennen der Erziehungsnot zum medizinischen Verständnis der „schwachsinnigen“ Hilfsschüler         | 96  |
| 1.3.     | Zusammenfassung   | 103 |
| 2.       | ERZIEHBARKEIT UND BILDSAMKEIT DER SOZIO-KULTURELL BENACHTEILIGTEN „HILFSSCHULBEDÜRFTIGEN“ SCHÜLER                     | 105 |
| 2.1.     | Zur pädagogisch-anthropologischen Bedingungsanalyse der „Hilfsschulbedürftigkeit“ der sozio-kulturell Benachteiligten | 105 |
| 2.2.     | Der sozio-kulturelle Aspekt der „Hilfsschulbedürftigkeit“   | 107 |
| 2.2.1.   | Erkenntnisse der Hospitalismus-, der Deprivations- und der kulturanthropologischen Forschung                          | 107 |
| 2.2.2.   | Sozialschichtspezifische Bedingungsfaktoren   | 109 |
| 2.2.2.1. | Die Besonderheit der Erziehung und Bildung in der Unterschicht  | 109 |
| 2.2.2.2. | Die Sprachwelt der Unterschicht   | 118 |
| 2.2.3.   | Die sozio-kulturell benachteiligten Unterschichtkinder in der Volksschule   | 130 |
| 2.2.3.1. | Die Beeinträchtigung menschlicher Grundbedürfnisse  | 132 |
| 2.2.3.2. | Die Leistungserwartung der Gruppe   | 136 |
| 2.2.3.3. | Die Wirkung des Vorurteils  | 139 |
| 2.2.3.4. | Zur Deutung der Verhaltensauffälligkeiten der sozio-kulturell benachteiligten Volksschulversager                      | 144 |
| 2.3.     | Der genetische Aspekt der „Hilfsschulbedürftigkeit“ der sozio-kulturell Benachteiligten                               | 149 |
| 2.3.1.   | Das Problem der Erbllichkeit des Schwachsinn  | 149 |

|          |   |     |
|----------|---|-----|
| 2.3.2.   | Zum pädagogischen Verständnis von Intelligenz und Begabung  | 155 |
| 2.3.3.   | Die grundlegende Bedeutung der frühen Kindheit  | 164 |
| 2.4.     | Erziehung und Bildung der sozio-kulturell benachteiligten „Hilfsschüler“ als Möglichkeit und Aufgabe                  | 171 |
| 2.4.1.   | Das Verhältnis von Erziehung und Bildung  | 172 |
| 2.4.2.   | Die Erziehungs- und Bildungsbedürftigkeit der sozio-kulturell benachteiligten „Hilfsschüler“ als pädagogische Aufgabe | 174 |
| 3.       | DIE BEMÜHUNGEN UM EINE SELBSTÄNDIGE „HILFSSCHULPÄDAGOGIK“   | 180 |
| 3.1.     | Zur Problemstellung   | 180 |
| 3.1.1.   | Die Stufen des pädagogischen Denkens  | 181 |
| 3.1.2.   | Die Ausweitung des pädagogischen zum erziehungswissenschaftlichen Gegenstandsbereich                                  | 183 |
| 3.2.     | Formen der „Hilfsschulpädagogik“ in Vergangenheit und Gegenwart   | 185 |
| 3.2.1.   | Die Pädagogik der Nachhilfe ( <i>J. Weise; H.E. Stötzner</i> )  | 185 |
| 3.2.2.   | Die pädagogische Besinnung als Konstitutionsmoment der Hilfsschule ( <i>H. Kielhorn</i> )                             | 188 |
| 3.2.3.   | Bemühungen um eine systematische Hilfsschulpädagogik ( <i>A. Fuchs; F. Rössel</i> )                                   | 190 |
| 3.2.4.   | Hilfsschulpädagogik im Rahmen der allgemeinen Heilpädagogik   | 194 |
| 3.2.4.1. | Heilpädagogik als Theorie einer Korrektiverziehung ( <i>Georgens und Deinhardt</i> )                                  | 194 |
| 3.2.4.2. | Die Lehre von der heilpädagogischen Regelung gestörter psychischer Funktionen ( <i>Th. Heller</i> )                   | 198 |
| 3.2.4.3. | Die Lehre von der heilpädagogischen Behandlung Entwicklungsgehemmter ( <i>H. Hanselmann</i> )                         | 199 |
| 3.2.4.4. | Die Lehre vom Aufbau des Inneren Haltes bei Entwicklungsgehemmten ( <i>P. Moor</i> )                                  | 202 |
| 3.2.4.5. | Die Lehre von den Motivationen der Heilpädagogen ( <i>Bleidick</i> )  | 206 |
| 3.3.     | Zusammenfassung   | 210 |

|            |   |     |
|------------|---|-----|
| 4.         | ZUR THEORIE EINER ERZIEHUNG DER SOZIO-KULTURELL BENACHTEILIGTEN „HILFSSCHÜLER“  | 212 |
| 4.1.       | Methodologische Vorbesinnung  | 212 |
| 4.1.1.     | Die Aufgabenstellung  | 212 |
| 4.1.2.     | Die Struktur der erziehungswissenschaftlichen Methode   | 215 |
| 4.1.3.     | Erziehungsphilosophisch-anthropologische Wesensanalyse der Erziehung  | 221 |
| 4.1.3.1.   | Die Möglichkeit der Wesensbestimmung der Erziehung  | 221 |
| 4.1.3.2.   | Die Momente des Erziehungsgeschehens  | 225 |
| 4.1.3.3.   | Zum Aufweis des Ersten Grundes der Möglichkeit der Erziehung  | 229 |
| 4.2.       | Die Aufgabe einer erziehungswissenschaftlichen Theorie der Erziehung der sozio-kulturell benachteiligten „Hilfsschüler“                                   | 231 |
| 4.2.1.     | Die Notwendigkeit einer erziehungswissenschaftlichen Ausweitung der schulpädagogischen Problematik für die sozio-kulturell benachteiligten „Hilfsschüler“ | 232 |
| 4.2.2.     | Die Zusammenarbeit mit den Nachbarwissenschaften  | 234 |
| 4.2.2.1.   | Zur Zusammenarbeit mit den medizinischen Disziplinen  | 234 |
| 4.2.2.2.   | Die Aufgabe einer „Pädagogischen Psychologie“ der sozio-kulturell benachteiligten „Hilfsschüler“  | 236 |
| 4.2.2.3.   | Die Aufgabe einer „Pädagogischen Soziologie“ der sozio-kulturell benachteiligten „Hilfsschüler“   | 238 |
| 4.2.2.3.1. | Orientierung über den Standort der Schule für die sozio-kulturell benachteiligten „Hilfsschüler“ und ihrer Schülerschaft in der Gesellschaft              | 240 |
| 4.2.2.3.2. | Orientierung über die Sozialisationsphänomene, d. h. über die sozio-kulturelle Seite der Personogenese  | 240 |
| 4.2.2.3.3. | Soziologische und sozialpsychologische Erhellung der Erziehung der sozio-kulturell benachteiligten „Hilfsschüler“ in der pädagogischen Situation          | 240 |
| 4.2.2.3.4. | Soziologische Erfolgskontrolle und Ideologiekritik  | 240 |
| 4.3.       | Zur Möglichkeit einer übergreifenden Heilpädagogik  | 243 |
| 5.         | ANMERKUNGEN   | 245 |
|            | LITERATURVERZEICHNIS  | 246 |